

112

6.7.13

Wie Herr Bangura eine Arbeit fand

Jobvermittlung für Menschen mit Handicap

MÜNSTER. Für schwerbehinderte Menschen ist die Arbeitssuche schwierig. Nur bestimmte Aufgaben und Einsatzgebiete kommen für sie infrage, Arbeitgeber begegnen ihnen nicht selten mit Vorbehalten. Da können Selbstbewusstsein und Motivation schon einmal auf der Strecke bleiben. Hier setzt das städtische Jobcenter an und kooperiert beim Jobcoaching mit dem Bildungsinstitut Münster (Bims). Ziel der Zusammenarbeit: Menschen mit schweren Behinderungen zu einer festen Anstellung verhelfen. Bubakarr Sidiki Bangura arbeitet jetzt seit einem Jahr als Fahrer für den Ambulanten Dienst der Arbeiterwohlfahrt am Kesslerweg. Ein gut gelaunter, zupackender Mann.

Er will etwas bewirken

Er transportiert die Arbeitnehmer der benachbarten Westfalenfleiß-Werkstätten. Dafür braucht man „diese menschlich zugewandte Art“, die sein Vorgesetzter Peter Börger, Koordinator Ambulante Dienste bei der Awo, an ihm schätzt. Bangura will arbeiten, etwas bewirken und finanziell auf eigenen Beinen stehen, das macht er gleich klar. Dass er als jahrelanger Dialysepatient eine Nieren-

transplantation hinter sich hat, nur begrenzt belastbar ist und ständig Medikamente nehmen muss, merkt man ihm indes nicht an.

Absolut zuverlässig

„Er ist nie krank und außerdem absolut zuverlässig“, lobt Börger. Bedingt durch sein Handicap ist Bangura seit fast neun Jahren immer wieder einmal Kunde des Jobcenters und wird hier betreut von Thomas Kober. „Er hat mich immer ermutigt und war immer für mich da“, sagt Bangura über seinen Jobcoach.

Kober vermittelte Ende 2012 auch den Kontakt zum Bims, wo Bangura mit Magdalena Cantú Strategien für seine berufliche Integration erarbeitete. Über Magdalena Cantú kam der Kontakt zur Awo zustande. Für die Awo ist Bubakarr Sidiki Bangura bereits der vierte Mitarbeiter mit Beeinträchtigungen, der über das Jobcenter kommt. 30 von bisher 138 Teilnehmern am Bims-Jobcoaching haben trotz ihrer schwierigen Voraussetzungen durch das Projekt eine Stelle gefunden.



Bubakarr Sidiki Bangura (r.) hat als Fahrer eine Arbeit gefunden. Das Jobcenter (Tanja Roß, M.) und das Bims (Magdalena Cantú, l.) haben dabei geholfen. Hinten Peter Börger vom Arbeitgeber, der Arbeiterwohlfahrt.

Foto Stadt Münster